

Sinner sorgt für kleine Sensation

LEICHTATHLETIK Achter im Halbmarathon der Laufserie / Fünf Bönener auf dem Treppchen

Hamm – Die Hammer Winterlaufserie fand traditionell mit dem Halbmarathon ihr Ende. Ihrem Namen machte die Veranstaltung des OSC Hamm dabei keine Ehre, waren die warmen Temperaturen doch alles andere als winterlich. Den Bönener Laufreunden war das recht. Unter den über 200 Frauen und fast 600 Männern gelangen sechs von ihnen einstellige Platzierungen in ihren Altersklassen.

Die heimischen Ausdauersportler waren beim 10-km-Lauf vor einem Monat noch mit 28 Teilnehmern vertreten, beim Halbmarathon waren es jetzt lediglich 14. Das passt allerdings zu den Gesamtzahlen. Nach 1001 Startern über zehn Kilometer und 820 über 15 finishten nun 799 Athleten die 21,1 km. Es ist die gewöhnliche Entwicklung bei dieser Serie, für die nicht alle komplett melden, die aber für viele ein erster Härtetest für die Saison ist.

Aus den 14 Bönener Aktiven ragen zwei heraus. Manuel Sinner (M30) belegte in einer Zeit von 1:15:13 Stunden den achten Platz und kam damit exakt drei Minuten nach dem Sieger Luca Heerdt (LSF Münster) ins Ziel. Bettina Reisige-Muhr (W50) wurde in 1:38:29 starke 16. – rund 20



14 Lauffreunde absolvierten bei der Laufserie die Halbmarathon-Distanz. Fünf davon kamen in ihren Altersklassen aufs Treppchen.

FOTOS (2): STURA

Minuten hinter der Schnellsten Michelle Rannacher von der DJK Gütersloh.

Sinners Zeit ist für die Lauffreunde eine kleine Sensation. Sie ist die drittschnellste je gelaufene Halbmarathonzeit im Verein und damit auch eine neue persönliche Rekordmarke. Der Vergleich zum Auftaktrennen zeigt die Leistungsexplosion des Böneners in den vergangenen vier Wochen: Die 10-km-Strecke lief er mit einem Kilometer-Schnitt von 3:44 Minuten, die Halbmarathondistanz nun mit 3:34.

Ebenfalls eine neue eigene Bestzeit lief Monika Stura (W60) mit 2:15:03 Stunden. Sie hatte sich bereits über zehn Kilometer auf 59:43 Minuten verbessert, war dies-

mal Neunte ihrer Altersklasse. Für Thorsten Gerling war es zudem der erste Halbmarathon im Lauffreunde-Trikot, den er in 1:30:50 absolvierte und dabei als 105. nur knapp die Top 100 verpasste. Unter die besten Zehn ihrer Altersklasse schafften es aus Bönener Sicht außerdem Gisela Homeyer als Zweite der W70 (2:22:26), Ingo Hanke als Fünfter der M45 (1:24:00) so-

wie Ulf Kasischke als Vierter der M75 (2:17:34).

Die Veranstaltung in Hamm ist auch wegen der Serienwertung so beliebt. Und in der Addition der drei Läufe liegen Sinner als Neunter und Reisige-Muhr als 14. ebenfalls weit vorne. Auch Reisige-Muhr wies in 4:40 Minuten starke Kilometerzeiten beim Halbmarathon auf, die beiden anderen Rennen absolvierte sie jeweils in 4:39.

Von den zwölf Startern aus Bönen, die alle drei Läufe bewältigten, schafften fünf den Sprung auf das Treppchen bei der Siegerehrung der Altersklassen: Reisige-Muhr und Homeyer wurden Zweite der W50 beziehungsweise W70. Sinner gewann Silber in der M30. Dritte Plätze sprangen

für Hanke (M45) und Kasischke (M70) heraus.

In aussichtsreicher Position für eine vordere Altersklassenplatzierung lagen nach zwei Rennen auch Janine Moritz und Manuela Maletz. Moritz führte die W35 gar an. Maletz lag in der W50 auf Rang zwei. Beide konnten je-

LEICHTATHLETIK

Hammer Laufserie

Die Ergebnisse der Lauffreunde Halbmarathon

Frauen: 16. Platz Bettina Reisige-Muhr 1:38:29 Minuten (2. W50), 170. Monika Stura 2:15:03 (9. W60), 195. Gisela Homeyer 2:22:26 (2. W70)

Männer: 8. Platz Manuel Sinner 1:15:13 Stunden (2. M30), 45. Ingo Hanke 1:24:00 (5. M45), 105. Thorsten Gerling 1:30:50 (22. M), 137. Martin | Munk| 1:32:53 (21. M50), 262. Thorsten Bucker 1:41:55 (45. M50), 311. Dieter Brodowski 1:44:36 (36. M55), 338. Steffen Maletz 1:47:36 (40. M), 350. Stefan Deimann 1:48:35 (63. M50), 365. Michael Klein 1:49:39 (69. M50), 429. Heiko Bucker 1:54:25 (66. M45), 578. Ulf Kasischke 2:17:05 (4. M75)

Serienwertung

Frauen: 14. Bettina Reisige-Muhr 3:34:37 Stunden (2. W50), 139. Gisela Homeyer 5:08:42 (2. W70)

Männer: 9. Platz Manuel Sinner 2:50:57 (2. M30), 34. Ingo Hanke 3:03:53 (3. M45), 81. Thorsten Gerling 3:18:54 (15. M), 88. Martin Munk 3:21:12 (13. M50), 224. Dieter Brodowski 3:47:54 (27. M55), 229. Steffen Maletz 3:48:51 (25. M), 261. Michael Klein 3:58:04 (47. M50), 268. Stefan Deimann 4:00:42 (49. M50), 382. Ulf Kasischke 4:48:06 (3. M75)



Manuel Sinner

Achter im Halbmarathon